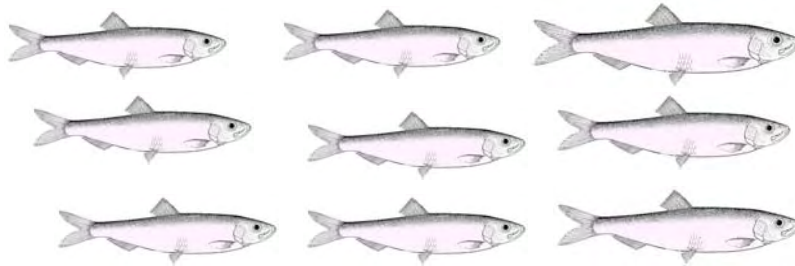


60 JAHRE

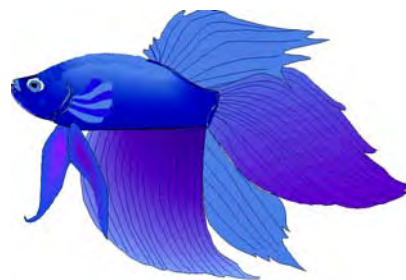
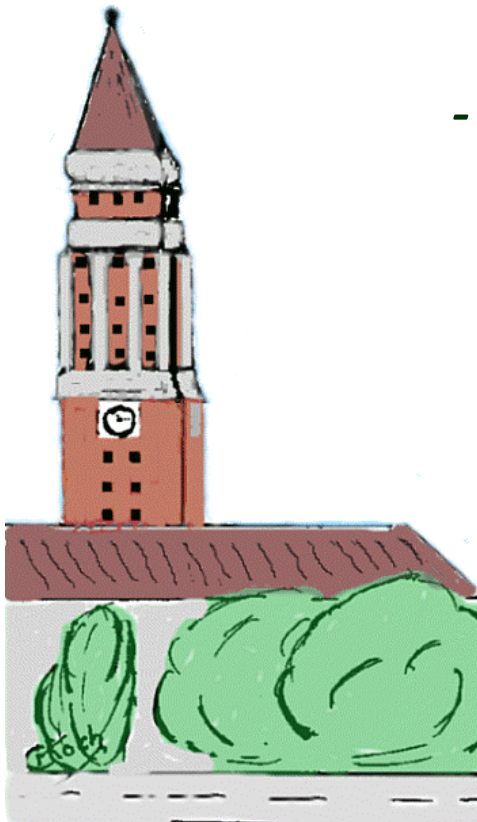


KIELER SPROTTE



Vereinsaktivitäten:

- *Veranstaltungsprogramm 2015*
- *Jahreshauptversammlung - Protokoll*
- *Einladung zum Vereinsfest*



HEFT 76

AUSGABE 2 - 2015



*Schleswig-Holsteins
größter Zoo- und
Angelfachmarkt*



- Süß- und Meerwasseraquaristik,
- Terraristik (mit Insekten)
- Kaltwasser, Koi
- Individuallösungen und Sondereinbauten,
- Angeln (Schwerpunkte Fliegenfischen,
Brandungsangeln, Meerforelle)
- Vogel- und Nagerabteilung
- Tiernahrung

Adelheidstr. 16-20, 24103 Kiel, Tel.: 0431/66157-21,
Email: info@knutzen-kiel.de

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	3
Editorial zum Jubiläumsjahr	4
Veranstaltungsprogramm 2015	7
Mitgliederbewegungen 2015	8
Dankeschön für eine Pflanzenspende	8
Besuch des Maschinenmuseums Kiel-Wik	9
Wir gratulieren	11
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag	12
Protokoll der Jahreshauptversammlung.....	13
Ein Aquarienbewohner bittet um Gehör!	20
Das Seminar Fischkrankheiten	23
Einladung zum Vereinsfest.....	25
Weltwassertag vor dem Kieler Aquarium	26
Aquaristischer Flohmarkt.....	27
Fisch- und Pflanzenbörse in Schleswig-Holstein 2015	28
Impressum	29
Vereinsheimschau	30
Einladung zum Thema Fischkrankheiten	30

**Berücksichtigen Sie bitte
bei Ihrem nächsten Einkauf/Vorhaben
unsere Inserenten !**

Editorial zum Jubiläumsjahr

In der KIELER SPROTTE 71, Ausgabe 1-2014, wurde über die Gründung unseres Vereins am 11. Januar 1955 berichtet.

Zu Beginn unserer Jahreshauptversammlung, am 14. Januar diesem Jahres, haben wir mit einem Glas Sekt, wahlweise Orangensaft, auf das Ereignis angestoßen.

Somit kann unser Verein im Jahr 2015 auf 60 Jahre erfolgreiche Vereinsgeschichte zurückblicken.

Ja, ein Anlass zum Feiern. Doch dazu mehr auf den folgenden Seiten in dieser Ausgabe unserer KIELER SPROTTE.

Eine erfolgreiche Vereinsgeschichte verdient aber auch einen Rückblick.

Bei der Gründungsversammlung, am 11. Januar 1955 im Café Pursche, wurde der Vereinsfreund Hugo Wollgast zum 1. Vorsitzenden des neuen Vereins gewählt.

Hugo Wollgast war zuvor 1. Vorsitzender des Vereins „IRIS“, *Verein der Aquarienv Liebhaber in Kiel v. 1910*. Nach internen Streitigkeiten (siehe Bericht in der SPROTTE 71) traten er und andere Mitglieder aus dem Verein „IRIS“ aus.

Der Verein löste sich einige Zeit später auf.

Man wollte weitermachen mit der „Fisch-Liebhaberei“ und traf sich zunächst privat in Wohnungen, später im *Cafe Pursche*, zu Tischgesprächen und schließlich gründete man einen neuen Verein.

Vom ersten Tag des Bestehens gehören die Kieler Aquarienfrennde e.V. gegr. 1955 dem VDA an.

Von den 13 Gründungsmitgliedern -*Günter Wollgast, Willi Lehnert, Hans-Joachim Lübke, Willi Zühlke, Ernst Stief, Rolf Reimers, Josef Pursche, Helmut Starke, Kurt Reimers, Gertrud Kumm, Peter Kumm, Alfred Spauke, Franz Martischefski*- weilt heute keines mehr unter uns.

In sechs Jahrzehnten Vereinsgeschichte wurden die Vereinsgeschicke gelenkt durch die 1. Vorsitzenden Hugo Wollgast, Willi Lehnert, Hans-Joachim Lübke, Günter Wildner, Gerhard Stück, Alois Schardt, Peter Wildner, Hans-Heinrich Gnutzmann und heute, aktuell, durch Herbert Walle.

Besonders lange, ganze 26 Jahre, hat „Ali“ Alois Schardt (†) den Verein geprägt, präsentiert und im VDA zu einer Größe im Norden gemacht. Für seine Verdienste um die Vivaristik wurde er mit der Konrad-Lorenz-Medaille in Wien-Lindabrunn ausgezeichnet.

27 Jahre Vorstandsarbeit, zunächst als Schriftführer, dann als 2. Vorsitzender, zuletzt als 1. Vorsitzender, leistete Peter Wildner (†).

Stellvertretend für viele Mitglieder möchte ich hier einige treue Helfer nennen, ohne die eine erfolgreiche Vereinsarbeit nicht möglich wäre. Zum Teil leisten hier einige Vereinsfreunde seit über 30 Jahren treue Dienste für unseren Verein: Als Kassenwart, Börsenwarte, Kassierer, Redakteur der SPROTTE - um nur einige zu nennen: Rudolf Rucks, Alfred Zähler (†), Richard Plagge, Dierk Hartung, Jürgen Stavski (†), Margret Krüger, Kurt Geißler, Thomas Althof und Rainer Hüster.

Bitte vergebt uns, sollte jemand vergessen worden sein.

Eine Reihe weiterer Mitglieder müssten hier aufgezählt werden, wollte man alle fleißigen Helfer nennen. Euch allen gilt der Dank des Vereins!

Unser Verein wäre nicht zu dem geworden was er ist, gäbe es nicht die eifrigen Züchter, die ihre Nachzuchten auf unseren Börsen anbieten und Aquariarern mit Rat und Tat zur Seite stehen.

An jedem 1. Sonntag im Monat, nunmehr seit 60 Jahren, richtet der Verein eine Fisch- und Pflanzenbörse aus. Die Ausfälle kann man in dieser langen Zeit an einer Hand abzählen.

Im Jahr 1993 hatte der Verein mit 207 Mitgliedern (stand Jahresmeldung Verband) den größten Mitgliederstand. Aktuell sind 142 Damen, Herren und Jugendliche als Mitglieder unseres Vereins an den Verband gemeldet.

Wir haben ein recht „passables“ Durchschnittsalter im Verein, haben dabei aber auch das Glück, junge Menschen für unser Hobby gewinnen zu können.

Auch durch unsere guten Kontakte über unseren Vereinsfreund Michael Gruber, Leiter des *Aquarium am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung in Kiel*.

Eine wirkliche Bereicherung für unseren Verein, denn wir können da immer wieder Referenten für Fachvorträge gewinnen!

Neben Vorträgen an unseren Versammlungsabenden, Exkursionen und zahlreichen Veranstaltungen, bieten wir ein kameradschaftliches und geselliges Vereinsleben.

Viele Freundschaften sind im Lauf der Jahre durch das gemeinsame Hobby entstanden. Freundschaften, die über das Vereinsleben und das gemeinsame Hobby hinausgehen.

Wir haben als Verein das Ziel, mit Hilfe moderner Aquaristik und Terraristik Tiere zu pflegen, zu züchten, die Entnahmen aus der freien Natur dadurch zu mindern und so unseren Beitrag zum Tier-, Arten- und Naturschutz zu leisten.

Verein und Mitglieder erfahren dabei großzügige Unterstützung durch den ortsansässigen Zoofachhandel, zu dem langjährige, fast freundschaftliche Kontakte bestehen.

Auch dafür ein besonders herzliches Dankeschön!

Seite 6

„Mit Volldampf ins Nächste Jahrzehnt!“ hat der Festausschuss zum Motto gewählt, um unser Jubiläum gebührend zu feiern. Ein passendes Motto, meinen wir.

Die Vorbereitungen für das Fest laufen auf Hochtouren. Wir, der Vorstand, die fleißigen Damen unseres Festausschusses, freuen sich, wenn dieses Fest zu unserem 60-jährigen Vereinsjubiläum in einem großen Kreis, gern mit Gästen, - auch Eure Gäste sind uns herzlich willkommen - gefeiert wird.

Die nächste Gelegenheit dazu ergibt sich leider erst in 15 Jahren.

(Weiteres zum Jubiläumfest auf den folgenden Seiten.)

An dieser Stelle möchte sich der Vorstand bei allen Mitgliedern für die Vereinstreue bedanken. Wir bitten oft um eure Mitarbeit, wünschen uns aktivere Mitglieder, mehr Beteiligung an Vereinsveranstaltungen...

Blickt man hinter die Kulissen anderer Vereine, dann möchten wir Euch auch einmal loben: Zusammen sind wir ein richtig guter Schwarm.

Herbert Walle

Thomas Althof



**Aquarium GEOMAR, Düsternbrooker Weg 20, 24105 Kiel
[Eingang an der Kiellinie], Telefon: 0431 600-1637**

Öffnungszeiten: Sommer 9 - 19 Uhr, Winter 9 - 17 Uhr
kontakt@aquarium-geomar.de, www.aquarium-geomar.de



Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel

Veranstaltungsprogramm 2015

(Änderungen vorbehalten)

Stand: **04. Dezember 2014**

13. Mai	Daniel Konn-Vetterlein, 24116 Kiel <i>„Panzerwelse und Trugdornwelse“</i> > Kleine Wusler im Aquarium <
10. Juni	Thorsten Kortum <i>„Killi´s“</i>
08. Juli	Besuch des Maschinenmuseums in Kiel-Wik (s. Seite 9 u. 10)
12. August	Fred Bade, Schleswig <i>Brasilien</i>
09. September	Michael Millert, Terrarien-Freunde-Hamburg <i>-Einheimische Reptilien und Amphibien -</i> > Ein Querschnitt durch die heimische Welt der Reptilien u. <i>Amphibien in Natur und terraristischer Praxis <</i>
14. Oktober	Daniel Konn-Vetterlein, 24116 Kiel <i>„Nah dran am Dam – unterwegs auf dem RIO Xingu“</i>
11. November	Steffi Scheer, GEOMAR 24103 Kiel <i>„Auswirkungen klimatischer Umweltveränderungen auf einheimische Kaltwasserkorallen“</i>
09./12. Dezember	09. Dez.: Versammlung entfällt, dafür 12. Dez. Jahresabschlussessen
Fahrten u. Ausflüge	VDA-Bundeskongress in Braunschweig
Feste	Jubiläumsfest „60 Jahre“ Kieler Aquarienfreunde e.V. 24.10.2015
Ausstellung -Präsentation	Dauerausstellung im GEOMAR, Kieler Aquarium
Ferien	20.07.2015 - 28.08.2015 Sommer 19.10.2015 - 30.10.2015 Herbst 21.12.2015 – 06.01.2016 Weihnachten
bewegliche Feiertage	14.05.2015 Himmelfahrt 24.05.2015 - 25.05.2015 Pfingsten
„Treff Legien- terrasse“	An einem Samstag im August – nach Wetterlage! Der Termin wird kurzfristig bekannt gegeben.

**Fisch- und Pflanzentauschbörsen
an jedem 1. Sonntag im Monat,**

von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

im Vereinslokal Restaurant „Der Legienhof“, Legienstraße 22, 24103 Kiel

Vereinsabend

an jedem 2. Mittwoch im Monat, Beginn: 20.00 Uhr,

im Vereinslokal Restaurant „Der Legienhof“, Legienstraße 22, 24103 Kiel

**Weitere Termine und notwendige Änderungen erscheinen rechtzeitig auf
unserer Homepage und in der
„Kieler Sprotte“!!!**

Mitgliederbewegungen 2015

Neuzugänge:

Zum 01.01.2015: Herr Marcus Morawe

Dankeschön für eine Pflanzenspende

Das neue Pflorgeteam vor Ort, das sind unsere Vereinsfreunde Alex und Christoph, hat mit viel Mühe alle Aquarien in unserem kleinen Ausstellungsstand umgestaltet.

Für eine ansprechende Optik wurden noch Pflanzen für die Gestaltung des Vordergrundes benötigt und so bat ich, am 10. März per „Rundmail“, alle unsere Mitglieder um die Spende von Vordergrundpflanzen.

Einzig und schnelle Reaktion -mit Zusage für eine Pflanzenspende- bekam ich ein paar Tage später von unserem Vereinsfreund Christian Schmidt.

Christian ist beruflich im neuen Fressnapf XXL Schwentimental Mergenthalerstr. 13-21, 24223 Schwentimental, tätig. Er hielt Rücksprache mit der Geschäftsleitung und konnte dem Leiter des Aquariums am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel, unserem Vereinsfreund Michael Gruber, am 21. März 20 Pflanzentöpfe kostenlos übergeben.

Wir bedanken uns bei der Geschäftsführung des Fressnapf XXL in Schwentimental für die Pflanzenspende und bei unserem Vereinsfreund Christian Schmidt für seinen Einsatz für den Verein.

Thomas

Besuch des Maschinenmuseums Kiel-Wik



Unter dem Motto: „Historische Technik in Betrieb erleben – Geschichte, Geschichten, Betrieb“ lädt das Maschinenmuseum zu einem Besuch seiner einzigartigen Sammlung historischer Maschinenteknik ein.

Im Verlauf einer etwa zweistündigen Vorführung lässt Museumsleiter Peter Horter über hundert Jahre Erfindungs- und Entwick-

lungsgeschichte der Technik wieder lebendig werden. Ein eindrucksvolles Erlebnis nicht nur für Technikfreaks!

Fango
Heißluft
Massage
Bindegewebsmassage
Bewegungs- und
Eistherapie
Laser-/Akupunktur

Privat und
Bundeswehrangehörige

keine gesetzl. Kassen

Termine nach Vereinbarung

Massage- Praxis

WALLENBERG

Staatlich geprüfter Masseur
und medizinischer Bademeister

Apenrader Straße 3 · 24159 Kiel
Telefon 04 31 / 36 33 15

Ausblick auf den -etwas anderen- Vereinsabend am 15. Juli 2015

Im Monat Juli gestaltet sich der Vereinsabend bei den KIELER AQUARIEN-FREUNDEN immer ein wenig anders. Wir blicken dann gern einmal über den eigenen Tellerrand und erweitern unseren Horizont, indem wir Museen, Firmen oder entsprechende Einrichtungen in unserer Heimatstadt besuchen. Naturkundliche Aspekte *so//* dabei der Leitgedanke sein und im Vordergrund stehen.

Am Mittwoch, 8. Juli 2015, besuchen wir nun das **MASCHINENMUSEUM Kiel-Wik**.

Zugegeben: Das hat auf den ersten Blick nicht viel mit Natur gemein.

Blickt man aber auf die anstehende Energiewende, dann muss man das mit anderen Augen sehen. Wir wenden uns bei der Energiegewinnung von der Nutzung fossiler Brennstoffe (hat die Entstehung von Kohle, Erdöl/-gas nicht doch etwas mit Natur zu tun?) und der Atomenergie ab, wenden uns *wieder* hin zur Natur, indem wir Wind oder Sonnenlicht als Energiequellen nutzbar machen. Aber: Ohne Technik geht das nun einmal nicht!

Geplant ist der Besuch im **MASCHINENMUSEUM Kiel-Wik** am **8. Juli 2015 um 18:00 Uhr**. Wir treffen uns rechtzeitig „Am Kiel-Kanal 44“, 24106 Kiel.

Geplant ist ein Vortrag über Gewinnung und Nutzung von Energie, mit praktischen Vorführungen von Anlagen und Geräten/Maschinen zur Erzeugung und dem Verbrauch von Energie.

Teilnehmen können bis zu 30 Vereinsfreundinnen/Vereinsfreunde.

Gegen 20:00 Uhr wollen wir den Abend mit einem **gemütlichen Beisammensein in der Forstbaumschule** ausklingen lassen.

Wir werden dazu Speisekarten/Vorschläge für das Essen von der Forstbaumschule einholen und zusammenhängende Plätze reservieren.

Weitere Informationen bekommt Ihr auf unseren Versammlungsabenden oder an den Börsensonntagen.

Der Eintritt in das Maschinenmuseum kostet 6,00 €/Person, über die Kosten für das Essen werden wir zu unseren Veranstaltungen informieren.

Da wir im letzten Jahr schlechte Erfahrungen mit den Anmeldungen zum Essen gemacht haben (leider blieben einige Vereinsfreunde ohne Entschuldigung/Abmeldung der Veranstaltung fern und die Gastronomie blieb somit auf den vorbereiteten Essen sitzen), werden Anmeldungen nur gegen Vorkasse entgegen genommen. Auch hier gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.

Die Anmeldung erfolgt über unsere Kassenwartin Siegrid Althof und muss **verbindlich** bis zum **01. Juni 2015** erfolgen (Eingang des Betrages für Eintritt und Essen auf unserem Vereinskonto).

Siegrid und Thomas



15. April 1965



Goldene Hochzeit



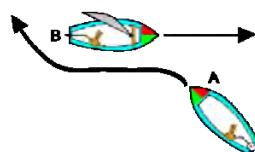
15. April 2015

Monika und Herbert Walle

In 50 Jahren Ehe bekommt man oftmals Wind von vorn



Ihr habt alle Hindernisse umschifft



und haltet Kurs mit voller Fahrt voraus



*Die Kieler Aquarienfreunde gratulieren
ihrem Steuermann*

Herbert und seiner Gattin Monika

herzlichst zur Golden Hochzeit.

Wir wünschen Euch noch viele gemeinsame

glückliche Jahre im Hafen der Ehe.



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Glückwünsche an Mitglieder mit einem **besonderen** Geburtstag:

- 25. Mai Thomas Althof, 65 Jahre
- 20. Jun Henryk Urbanski, 60 Jahre
- 26. Jun Klaus Östreich, 80 Jahre
- 01. Jul Karpeter Wieckhorst, 80 Jahre
- 06. Aug Michael Gruber, 55 Jahre

Mai:

- 01. Stefan Wiehl
- 04. Wolfgang Dietrich
- 06. Michael Glyschinski
- 06. Waltraud Meurer
- 08. Franz-Josef Nolden
- 11. Mario Zastrow
- 15. Torsten Schlapkohl
- 16. Erwin Schröder
- 21. Jan Henkens
- 23. Catharina Haman



Juni:

- 01. Uwe Löbowitz
- 01. Helga Rademacher
- 02. Christoph Ronnisch
- 04. Paul Warkotsch
- 11. Dieter Sohr
- 12. Kurt Geißler
- 13. Ernst Ehmke
- 14. Uwe Rebner
- 14. Mathias Bubacz
- 16. Cornelia Jerzembeck
- 16. Yvonne Wöhle



Juli:

- 01. Hans-Peter Ahlers
- 07. Harald Gromek
- 11. Peter Muus
- 12. Siegrid Althof
- 13. Franziska Brenseler
- 21. Margret Krüger
- 24. Martin Schulz
- 26. Merle Sindt
- 27. Herbert Jeß
- 30. Marcus Morawe



August:

- 02. Manfred Schober
- 02. Thorsten Reimer
- 02. Jochen Damitz
- 18. Alfons Signus
- 19. Bernd Hübner
- 22. Jörg Thietje
- 23. Klaus-Peter Borchert
- 28. Hans-Joachim Scheffs
- 30. Alexander Schwerdt





Protokoll der Jahreshauptversammlung am 14.01.2015



Versammlungsleiter: Herbert Walle Protokollführerin: Franziska Brenseler

Teilnehmer: 35 Mitglieder

Neuaufnahmen: Marcus Morawe

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung der Versammlungsteilnehmer

Herbert Walle begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und die Ehrenmitglieder Erwin Schröder, Rudolf Rucks und Kurt Geißler zur Jahreshauptversammlung 2015 und wünscht allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr. Zur Feier des diesjährigen Vereinsjubiläums lädt der Vorstand alle Anwesenden auf einen Sekt ein.

Herbert Walle nimmt Marcus Morawe als neues Mitglied auf.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herbert Walle stellt fest, dass die Versammlung gemäß Satzung § 6, Abs. (3) beschlussfähig ist.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die Einladung erfolgte fristgerecht gemäß Satzung § 6, Abs. (1). Die Tagesordnung wird ohne Einsprüche oder Anträge zu Änderungen oder Ergänzungen angenommen.

TOP 4: Ehrungen

Die Gewinner der Heimschau 2014 wurden bereits beim Jahresabschluss geehrt. Herbert Walle überreicht gemäß Satzung § 6, Abs. (2.4) folgende Ehrenurkunden und Nadeln:

Silber: Heinz Kirchheim

Ehrenmitglied: Richard Plagge (in Abwesenheit)

TOP 5: Satzungsänderungen

Es gibt gemäß Satzung § 6, Abs. (1) keine Anträge zu Satzungsänderungen.

TOP 6: Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

Im Namen des Vorstandes wünsche ich Euch, lieben Vereinsfreundinnen und Vereinsfreunden, sowie Euren Angehörigen, ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2015.

Mit 141 Mitgliedern konnten wir das Geschäftsjahr beginnen. Mit ordentlicher Kündigung verließen acht Mitglieder unseren Verein; ein Mitglied musste gemäß § 14 (3) unserer Satzung ausgeschlossen werden. Acht neue Mitglieder dürfen wir als Vereinsfreunde begrüßen.

Der Start ins Neue Jahr erfolgte traditionell mit einem Sekt-/Softdrink-Empfang für das Funktionspersonal, alle Börsenbesucher und anwesende Vereinsfreunde. Ein kurzer Rückblick auf das vergangene Börsenjahr mit einem Lob und Dankeschön an alle, die zum Gelingen beigetragen haben. Das mobile Börsenlager (PKW-Anhänger) mit einem funktionierenden Transport-, Auf- und Abbauteam hat sich gut bewährt (Einsparung der Lagerraummiete).

Der Vorstand wurde auf der Jahreshauptversammlung wieder gewählt. Der Beirat, die Fach- und Börsenwarte wurden in ihren Funktionen bestätigt.

Die Vereinsgestaltung und das Jahresprogramm wurden auf einer zeitnah durchgeführten Vorstandssitzung besprochen und festgeschrieben. In weiteren Vorstandssitzungen wurden Ereignisse des laufenden Jahres und für das kommende Jahr, unser Jubiläumsjahr „60 Jahre Kieler Aquarienfreunde e.V.“ in Planung genommen. Es wurde ein Festausschuss gegründet.

Unsere Vereinsabende waren relativ gut besucht. Mit Reiseberichten, Fachvorträgen und Erfahrungsberichten wurde ein vielfältiges vivaristisches Spektrum abgedeckt. Ausführliche Diskussionen bestätigten das Interesse der Veranstaltungsteilnehmer. Im Hinblick auf die namhaften Referenten, der hohen Qualität der Vorträge und der dem Verein entstehenden Kosten wäre eine größere Resonanz seitens unserer Mitglieder wünschenswert.

Unsere Heimschau wurde erfolgreich durchgeführt, die Sieger entsprechend mit Preisen geehrt, sowie allen Teilnehmern durch eine Urkunde die Anerkennung ausgesprochen. Danke auch an die Heimschaubewerber! Eine Bezirksheimschau fand nicht statt.

Diverse geplante Veranstaltungen mussten umgeplant, bzw. abgesagt werden, wegen mangelnder Teilnahme.

Von akutem Schwund gezeichnet ist die Teilnahme von unseren Vereinsfreunden an überregionalen Veranstaltungen wie dem „Aquarianertreff“ in Norderstedt, dem „Bezirks-Grill-Ausflug“ und dem „VDA-Bundeskongress“!

„Wunderwelt unter Wasser“, ein sehr lobenswertes, erfolgreiches Jugendseminar, in Zusammenarbeit mit dem Jugendverband im Schleswig-Holsteinischen Heimatbund, im Kieler Aquarium GEOMAR Helmholtzzentrum. Danke an den Leiter des Aquariums Vereinsfreund Michael Gruber, dem Seminarleiter Vereinsfreund Rainer Hüster und seinen Gruppenleitern Vereinsfreunde Franziska Brenseler, Lea Jaster, Martin Grimm und Jasmin Gille, eine Mitarbeiterin des Aquariums.

Unsere neue Homepage ist da. Bei der JHV beschlossen, von Vereinsfreund Hans-Joachim Scheffs, Aufsichtsratsmitglied der Fa. IT-ENNIT versprochen, wurde sie erstellt und ist seit September 2014 im Netz. Dir und deinen Mitwirkenden Dierk Martens, Mathias Bubacz und Thomas Althof, vielen Dank.

WasserWelten, die Umwelt-Initiative des Deutschen Franchise-Verbandes, Partner sind der VDA, Town & Country Haus und Tetra, übergab am 05.12.2014 ein Aquarium komplett mit der Übernahme der Kosten an die KITA „Villa Kunterbunt“ in Rendsburg. Die Übergabe erfolgte durch Herrn Dirk Nishen, Netzwerk-Natur, Herrn Volker Dibbern, Town & Country, in Anwesenheit Herrn Gilgenast, Bürgermeister der Stadt Rendsburg. Wir, die Kieler Aquarienfrende, übernahmen die Patenschaft. Die Einrichtung, Pflege und Betreuung übernahm unser Vereinsfreund Rafael Schmittchen.

Die Vereinsfreunde Christoph Ronnisch und Alexander Schwerdt, beide Azubi's im Aquarium, haben die Pflege unserer Aquarienausstellung übernommen. Das bisherige Pflegesteam ist weiterhin im Bedarfsfalle verfügbar.

Am 26. Juli 2014 wurde ich von der Deutschen Bank über einen versuchten Bank-Überweisungsbetrag informiert. Der DB lag ein Überweisungsauftrag über den Betrag von 10.000 € mit einer nicht legitimierten Unterschrift an eine polnische Bank vor. Durch umsichtiges, aufmerksames Handeln unserer Kontosachbearbeiterin wurde dieser Betrugsversuch vereitelt. Umgehend wurde von uns, Thomas Althof und mir, eine Strafanzeige erstattet; ebenso von der Deutschen Bank. Die Staatsanwaltschaft Kiel stellte das Ermittlungsverfahren im Okt. 2014 ein.

Das Jahresabschlussessen/Grünkohlessen war relativ gut besucht. Die Teilnehmer waren sehr zufrieden. Dem Geschäftsführer des Restaurants „Der Legienhof“, Herrn Frank Feddersen und seinem Servicepersonal, wurde ein Lob und Dank ausgesprochen.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren, Firma Knutzen ZOO & ANGEL Kiel und Futterhaus Ralsdorf/Schwentinental.

Wir wünschen uns weiterhin gute, erfolgreiche Zusammenarbeit und viele und gute – realisierbare – Ideen und Vorschläge.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Vereinsfreunden, auch den nicht namentlich genannten, die durch ihren Beitrag und ihre konstruktive Zusammenarbeit zu einem erfolgreichen Vereinsjahr beigetragen haben.

Herbert Walle 1. Vorsitzender

TOP 7: Bericht der Kassenwartin gemäß Satzung § 11, Abs. (4)

Siegrid Althof trägt ihren Kassenbericht vor. Der Verein konnte trotz einiger besuchsschwacher Börsen im vergangenen Jahr einen leichten Überschuss erwirtschaften.

TOP 8: Bericht der Kassenprüfer gemäß Satzung § 5, Abs. (5)

Christian Schmidt und Werner Baumgart haben die Kassenprüfung durchgeführt. Es ergaben sich keinerlei Beanstandungen. Sie beantragen die Entlastung der Kassenwartin. Dieser Antrag wird ohne Gegenstimmen angenommen.

TOP 9: Wahl / Bestimmung des Wahlleiters

Auf Vorschlag des 1. Vorsitzenden wird Erwin Schröder einstimmig zum Wahlleiter bestimmt.

TOP 10: Entlastung des Vorstandes

Erwin Schröder bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit, wünscht allen ein frohes neues Jahr und beantragt die Entlastung des Vorstandes. Dieser Antrag wird mit zwei Enthaltungen angenommen.

TOP 11: Neuwahl des Vorstandes gemäß Satzung § 9, Abs. (1), BGB § 26

Erwin Schröder schlägt der Versammlung die Wiederwahl von Herbert Walle als 1. Vorsitzenden vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Herbert Walle wird mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und übernimmt anschließend die weitere Leitung der Wahlen. Herbert teilt mit, dass er die Aufgabe des 1. Vorsitzenden nicht mehr lange ausüben möchte, sondern gerne an Jüngere weitergeben möchte.

Auch für die Position des 2. Vorsitzenden gibt es nur den Vorschlag der Wiederwahl von Thomas Althof. Er bedankt sich nach seiner Wiederwahl für die gute Zusammenarbeit im Vorstand und teilt ebenfalls mit, dass er sein Amt in naher Zukunft abgeben will. Er würde seine/n Nachfolger/in zu Beginn gerne bei den Verwaltungsaufgaben unterstützen.

Herbert und Thomas bedauern das passive Verhalten vieler Mitglieder und wünschen sich mehr Interesse an der Vereinsarbeit.

Die Ergebnisse der Wahl sind wie folgt:

Funktion	Name	Vorname	Stimmverteilung		
			Ja	Nein	Enthaltung
1. Vorsitzender	Walle	Herbert	33	1	1
2. Vorsitzender	Althof	Thomas	34	–	1

TOP 12: Neuwahl des Beirates gemäß Satzung § 10, Abs. (1)

Die Besetzung des Beirates bleibt wie im Vorjahr bestehen. Die Stimmverteilung ist wie folgt:

Funktion	Name	Vorname	Stimmverteilung		
			Ja	Nein	Enthaltung
Kassenwartin	Althof	Siegrid	34	–	1
Schriefführerin	Brenseler	Franziska	34	–	1
Beisitzer	Baumgart	Werner	34	–	1
Beisitzerin	Nupnau	Cynthia	34	–	1
Beisitzer	Schmidt	Christian	34	–	1

TOP 13: Bestätigung der Fachwarte

Es folgt die Bestätigung / Neubesetzung der Fachwarte.

Funktion	Name	Vorname
Vereinsverwaltung	Althof	Thomas
Versicherungsangelegenheiten	Althof	Thomas
Redakteur „Kieler Sprotte“	Geißler	Kurt
1. Jugendwart	Hüster	Rainer
2. Jugendwart	Schröder	Erwin
1. Börsenwart (Organisation)	Plagge	Richard
2. Börsenwart (§ 11 TierSchG)	Hüster	Rainer
Börsenwart (Kasse)	Jeß	Herbert und Ursula
Börsenwart (Kasse)	Friedrichs	Thomas
Börsenwart (Vertretung)	Hartung	Dirk

<u>Seite 18</u>		
Wasserwart	Brenseler	Franziska
Wasserwart	Wöhle	Christian
Wasserwart	Bubacz	Bianka
Pfleger Vereinsaquarium	Köllmer	Michael
Gerätewart	Ortmann	Karl
Gerätewart	Rademacher	Bernd
Vereinsliteratur	Gruber	Michael
Webmaster	Bubacz	Mathias
Festausschuss	bei Bedarf	

TOP 14: Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende Herbert Walle beantragt die Bewilligung von 3000,- Euro Haushaltsgeld. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Eine Adressänderung ist dem Vorstand umgehend mitzuteilen. Bei einem Versicherungsschadensfall ist die der Versicherung bekannte Adresse ausschlaggebend. Ein entsprechendes Formular kann auf unserer Homepage www.kieler-aquarienfreunde.de unter der Rubrik „Der Verein“ im PDF-Format heruntergeladen werden.

Der 2. Vorsitzende Thomas Althof bittet die Vereinsmitglieder, die Vollständigkeit ihrer Angaben in der Adressliste zu überprüfen (liegt der Sprotte Nr. 75 – Januar 2015 bei) und ggf. nachzureichen (Anschrift, Telefonnummer, Fax, Email-Adresse, Bankverbindung). Bei Versäumnis entstehen Kosten.

Börsenangelegenheiten: Vereinsmitglieder haben stets Vorrang vor Gastteilnehmern bei der Vergabe von Standplätzen. Eine rechtzeitige Anmeldung / Platzreservierung ist erforderlich bei Richard Plagge, Tel. 04323-802796.

Der Farbdruck des Umschlags der Vereinszeitschrift „Kieler Sprotte“ ist auch weiterhin Dank Inserenten möglich (u.a. Futterhaus Raisdorf, Zoo + Angel Knutzen). Bei diesen Geschäften werden zusätzlich die bekannten Einkaufsrabatte gewährt.

VDA-Kongress 2015: Thomas Althof berichtet. Der Kongress findet vom 15.-17.05.2015 in Braunschweig statt. Die 13 Teilnehmer sind bereits informiert, die Zimmer gebucht. Die Anreise wird noch intern geklärt.

Bezirkstag: Am 25. April 2015 veranstaltet der Aquariumverein „Iris“ im „Kiek in“ in Neumünster den diesjährigen Bezirkstag. Referenten sind Dr. Stefan Hetz (VDA-Präsident) und Jörg Hofmann (1. Vorsitzender DGHT Hamburg).

Bezirksausfahrt 2015: Bisher ist noch nichts geplant.

- Vereinsheimschau: Die Heimschau findet dieses Jahr voraussichtlich im Mai oder Juni statt. Thomas Althof nimmt Anmeldungen entgegen. Eine Bezirksheimschau wird wahrscheinlich nicht stattfinden.

- Ausstellungsbecken im Kieler Aquarium: Die Pflege wird hauptamtlich von Christoph Ronnisch und Alexander Schwerdt übernommen. Die beiden Vereinsmitglieder sind Mitarbeiter im Geomar und können so täglich nach den Aquarien schauen.
- Himmelfahrt 14.05.2015: Es ist ein Treffen geplant, der Ort wird noch bekannt gegeben.
- Für den Juli 2015 ist eine „Außer-Haus-Veranstaltung“ anstelle des Vereinsabends geplant. Bisherige Vorschläge: Besichtigung der Kieler Müllverbrennungsanlage (MVK).
- Vereinsfest: Im Jahr 2015 feiert der Verein der Kieler Aquarienfrende sein 60-jähriges Bestehen. Die Jubiläumsfeier findet am 24.10.2015 im Legienhof statt.
- Das diesjährige Jahresabschlussessen im Legienhof findet am 12.12.2015 um 18:00 Uhr statt.
- Wolfgang Ant und Bianka Bubacz bieten sich an, die Kassenprüfung in diesem Jahr durchzuführen.
- Rudolph Rucks möchte im Namen des Vereins auch dieses Jahr wieder Tümpeltiere etc. beim Gaardener Brunnenfest präsentieren.
- Diskussion: Klaus Schadewaldt bemerkt, dass die Unmutsäußerungen des Vorstands über die abwesenden Vereinsmitglieder fälschlicherweise immer diejenigen trifft, die zu den Veranstaltungen erscheinen – Erwin Schröder wendet ein, dass diese Äußerungen nicht an die Anwesenden gerichtet seien. Holger Strack schlägt vor, die passiven Mitglieder anzuschreiben und nach Verbesserungsvorschlägen zu fragen, damit zukünftig mehr Mitglieder an der Vereinsarbeit teilhaben.

Herbert Walle bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung 2015 und wünscht allen einen guten Heimweg.

F.d.R.d.A.: Franziska Brenseler
Schriftführerin

Herbert Walle

Thomas Althof

1. Vorsitzender

2. Vorsitzender

Ein Aquarienbewohner bittet um Gehör!

Von Reinhold Nickel, Lübeck

Fortsetzung

Leider gibt es aber immer noch fertige "Aquariensets" zu kaufen, bei denen die Beleuchtung in der Mitte über dem Aquarium angebracht ist. Der Liebhaber, der uns beobachten will, sieht uns unter diesen Bedingungen sehr oft im Gegenlicht und dann ist von unseren schönen Farben nicht viel zu erkennen.

Wollt ihr uns also von unserer schönsten Seite sehen, so achtet darauf, dass das Licht immer und nur von oben und von vorne in das Aquarium einfällt. Dabei ist es uns Fischen eigentlich egal mit welcher Lichtquelle ihr unsere Wohnung beleuchtet.

Da es aber unter uns einige Arten gibt, die in der Lage sind, Farben zu sehen, solltet ihr schon darauf achten, dass das uns beleuchtende Lichtspektrum, dem des Sonnenlichtspektrums recht ähnlich ist.

Im übrigen:

Nur dann könnt ihr uns in unserem "Natürlichen Farbenkleid" sehen.

Die Fähigkeit der meisten Wasserpflanzen, sich an unterschiedliche spektrale Bereiche des Lichts anzupassen (chromatische Adaption) ist zwar recht groß, doch scheint eine Beleuchtung mit dem natürlichen Spektrum wohl auch für sie am günstigsten zu sein.

Allerdings kann man davon ausgehen, dass Warmtonröhren das Längenwachstum und Kalttonröhren das gedrungene Pflanzenwachstum fördern.

Als recht gut haben sich Farbtemperaturen zwischen 3000 °Kelvin und 6000 °Kelvin bewährt.

(°K ist ein Maß für den Farbcharakter einer Lichtquelle, warmes Licht entspricht einer niedrigen Farbtemperatur, kaltes Licht einer hohen Farbtemperatur)

Doch nicht nur die Lichtfarbe, auch die Lichtintensität und Beleuchtungsdauer spielen für das Pflanzenwachstum eine entscheidende Rolle.

In den Tropen werden um die Mittagszeit, bei direkter Sonneneinstrahlung bis zu 100 000 Lux gemessen, ein Wert, der in den Wohnzimmeraquarien nie erreicht wird.

(Mit einem Quecksilberdampfstrahler lassen sich gerade mal bis zu 10 000 Lux erzielen.)

Das ist aber auch gar nicht notwendig!

Denn die meisten Bäche in den Tropen werden durch überhängende Baumkronen so weit abgeschattet, dass oftmals weniger als 100 Lux die Wasseroberfläche erreichen. Und unter diesen Bedingungen gedeihen viele tropische Wasserpflanzen noch recht gut.

**Restaurant Zass
Das Schnitzelhaus
Nr.1**

Gut Essen und Trinken
**täglich viele Schnitzelgerichte
ab 6,90 €**

XXL Schnitzel ab 13,90 €

**jeden Sonntag ein 3 Gänge Menü
für 7,90 €**

**Brunch ist am 2. Sonntag im Monat
für 12,50 €
von 10:30 bis 13:00 Uhr**

**Schnitzel-Bufferet
jeden Mittwoch u. Freitag
Schnitzel von Schwein & Pute
mit diversen Beilagen und
Salatbufferet
für 10,00€**

**vom 31.10.14 bis 30.01.15 Freitags
kein Schnitzel-Bufferet**

**ab 31.10.14 Grünkohl
a la Carte ab 8,90 €
Freitags als Buffet für
10,00 €**

Zastrowstraße 14 24114 Kiel
Tel: 0431 6912293 ab 15:00 Uhr
Mobil 0171 6372960

Küche
Di-Sa von 16:30 bis 22:00 Uhr
So von 11:00 bis 21:30 Uhr



Weiter gilt es zu bedenken, dass bei schräg einfallendem Licht, also in der ersten Stunde nach Sonnenaufgang und in der letzten Stunde vor Sonnenuntergang, das meiste Licht von der Wasseroberfläche reflektiert wird und nur noch ganz geringe Lichtmengen in das Wasser eindringen können.

Wenn ihr nun für eure Aquarien eine Beleuchtungsdauer von täglich zehn bis zwölf Stunden wählt,

(in den Tropen steht die Sonne zwölf Stunden über dem Horizont)

macht ihr in diesem Punkt sicher nichts verkehrt.

Längere Beleuchtungszeiten würden euch wohl einige Fische recht übel nehmen, denn unsere Augen sind ja lidlos, d.h. wir Fische müssen mit offenen Augen schlafen und deshalb würden uns längere Hellzeiten arg stören.

Allerdings habe ich gehört, das sich bei einigen Knorpelfischen wie z.B. beim Hai Lidfalten entwickelt haben, hinter die sie ihre Pupillen verbergen können. Doch haltet ihr, wenn ich richtig informiert bin, in euren Gesellschaftsaquarien gar keine Haie.

Nur eines solltet ihr bei der Auswahl der Aquarienlampen noch bedenken:

Je höher euer Aquarium ist, desto stärker muss die Beleuchtung sein.

Seite 22

Von ca. 1500 Lux - etwa zwei vierzig Watt Leuchtstoffröhren - an der Wasseroberfläche erreichen bei einem vierzig Zentimeter hohem Aquarium nur noch etwa 300 Lux den Bodengrund, Abschattungen durch Schwimmpflanzen und / oder größere Blätter sind bei dieser Berechnung nicht berücksichtigt.

Doch was ist denn nun eigentlich Licht?

Selbst eure Wissenschaftler sind sich darüber wohl noch nicht so ganz im klaren.

Wollen sie das Funktionsprinzip einer Photozelle erklären, so bedienen sie sich der Teilchentheorie.

Sie sagen, das Licht ist eine Strahlung kleinster Teilchen. (Photonenstrahlung)

Wollen sie aber eure Farbwahrnehmungen erklären, so bedienen sie sich des Wellenmodells, in dem sie das Sonnenlicht als ein Gemisch unterschiedlich langer elektromagnetischer Wellen (390 Nanometer bis 750 Nanometer) (Nanometer = Milliardstelmeter) deuten.

Wobei jede Wellenlänge für sich aber auch ein Wellengemisch eine ganz bestimmte Farbwahrnehmung hervorruft, das Gemisch aller Wellenlängen jedoch als weiß empfunden wird.

Da das Licht aber nicht Photonenstrahlung und elektromagnetische Welle zugleich sein kann, sprechen eure Wissenschaftler vom Dualismus des Lichts. Bei der Beschreibung des Lichts sollte man aber auch nicht außer Acht lassen, dass das Licht selbst vollkommen farblos d.h. unsichtbar ist!

Ihr und natürlich auch wir Fische können ja nur die Lichtquelle und das von irgendwelchen Gegenständen vollkommen oder nur zu Teil reflektierte Licht wahrnehmen. D.h. die Gegenstände wirken für unser Auge als Lichtquelle, auch wenn sie in Wirklichkeit nur Lichtreflektoren mit bestimmten Eigenschaften sind.

Die uns nicht weiß, sondern farbig erscheinenden Gegenstände reflektieren nur einen ganz bestimmten Anteil des auf sie fallenden Lichtes, den Rest absorbieren sie und wandeln ihn in eine andere Energieform z.B. Wärme um.

Ist nun z. B. einer von uns Fischen in der Lage rote Lichtanteile zu reflektieren und das auf ihn fallende Licht enthält keine Rotanteile, (Wellen der Länge 620 bis ca.680 Nanometer) so erscheint euch dieser Fisch wohl nur dunkelgrau, auf keinen Fall aber rot.

Entsprechendes gilt auch für alle anderen Farben.

Nur wenn in dem uns beleuchtenden Licht die "Farbe" (Wellenlänge) enthalten ist, die durch eure Sinnesempfindung eine bestimmte Farbwahrnehmung in euch hervorruft und wir aufgrund unserer atomaren Oberflächenstruktur auch in der Lage sind diese "Farbe" zu reflektieren, nur dann könnt ihr diese "Farbe" auch an uns bewundern.

Um also farblichen Verfälschungen von mir und allen anderen Fischen von vornherein zu vermeiden, solltet ihr schon darauf achten, dass das zu unserer Beleuchtung verwendete Licht, dem Sonnenlichtspektrum recht ähnlich ist, denn nur dann seht ihr uns in unserer natürlichen Farbigkeit und Schönheit!

Das Seminar Fischkrankheiten

Krankheiten im Aquarium treten vermeintlich urplötzlich auf. Dabei sind sie latent immer vorhanden. Jeder Fisch trägt Erreger unterschiedlicher Krankheiten in sich, die dann, bedingt durch Stress, falsches Füttern, mangelnde Wasserpflege, Einschleppen von Parasiten durch Lebendfutter aus verunreinigten Teichen, durch Schnecken und andere ungünstige Einflüsse ausbrechen können. Oft geschieht das dann im Aquarium, wenn der Besitzer diese Faktoren nicht beachtet.

Natürlich kann man erkrankte Fische auch erwerben. Ein Problem, mit dem auch der Fachhandel zu kämpfen hat. Aber: Kein Zoofachhändler wird bewusst erkrankte Tiere verkaufen, denn damit würde er seine Existenz gefährden.

Erkranken Fische, dann ist guter Rat teuer. Die Fülle der Fischkrankheiten macht es Aquarianern, schlimmer dran ist da noch der Neuling im Hobby, schier unmöglich, eine zutreffende Diagnose zu stellen. Im Folgenden verderben die Fische weiter. Die nächste „Fehldiagnose“ - es folgen Schäden an den Pflanzen und viele Aquarianer geben dann genervt - und finanziell gebeutelt - ihr Hobby wieder auf.

Ein Grund im VDA-Bezirk 03, Schleswig-Holstein, dieses Seminar „Fischkrankheiten“ durchzuführen.

Als Seminarleiter und Referent konnte Herr Dieter Untergasser gewonnen werden, wissenschaftlicher Leiter der Firma sera, Referent für Fischkrankheiten im VDA und Leiter des Sachkundezentrum West des VDA.

Von sechs Schleswig-Holsteinischen Vereinen nahmen insgesamt 31 Bezirksfreundinnen und -freunde teil – eine größere Teilnahme wäre bei so einem interessanten Thema sicher wünschenswert gewesen.

Eingeladen waren auch Mitarbeiter des Zoofachhandels aus dem Kieler Bereich. Als sehr interessierten Gast konnten wir Herrn Leander Heyda begrüßen, AZUBI im FUTTERHAUS Schwentinental.

Weitere Gäste waren Michael Gruber, Leiter des Aquariums im GEOMAR und Herr Dr. Form, ebenfalls GEOMAR.

Ohne das GEOMAR hätte das Seminar in dieser Form nicht durchgeführt werden können. Daher ein Dank an das Institut und Michael Gruber für die unentgeltliche Überlassung des Seminarraums.

Auf das Fachliche des am 21. März von 09:00 Uhr bis 17:30 Uhr dauernden Seminars wird an dieser Stelle nicht weiter eingegangen, denn in einer der

Seite 24

nächsten VDA-aktuell erscheint dazu ein Artikel vom Fachmann, Herrn Untergasser.

In der Mittagszeit war auch für das leibliche Wohl der Seminarteilnehmer gesorgt. Für 14,00 € wurde im Heim der MARINEKAMERADSCHAFT Kiel ein reichhaltiges Buffet bereitgestellt. Ein Angebot, das abgesehen von einigen wenigen Teilnehmern, genutzt wurde.

Mir hat dieses Seminar viel gebracht. Altes Wissen wurde aufgefrischt, aber es wurde auch viel Neues geboten.

Zur Zeit überlege ich, an dem Wochenendseminar „Aquaristik-Thema Fischkrankheiten“ in Papenburg teilzunehmen. (Siehe Rundmail vom 24. März 2015 und Seite 30 dieser Ausgabe)

Thomas

Fotos: Herbert Walle



Bild links:
Christian Witt,
Bezirksvorsitzender (li)
Dieter Untergasser (re)

Bild unten:

Blick in den gut gefüllten
Seminarraum



Einladung zum Vereinsfest



Jahre
Kieler Aquarienfrenude e. V.



EINLADUNG

„Mit Volldampf ins nächste Jahrzehnt“

Die Kieler Aquarienfrenude feiern am 24.10.2015 ihr
60-jähriges Gründungsjubiläum.

Wir feiern in unserem Vereinsrestaurant
„Der Legienhof“ in der Legienstraße 22, 24103 Kiel.

Shanty-Chor, Ralf-Delfs-Band, eine Tombola und weitere Überraschungen gestalten unser Abendprogramm.

Einlass: 19:00 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: 10,00 €

Karten und Platzreservierungen gibt es ab Anfang September bei Siegrid Althof
Tel.: 0431/528247,

am Vereinsabend, auf der Börse und auch an der Abendkasse.
Der Festausschuss wünscht allen einen schönen und unterhaltsamen Abend!

Der Vorstand

Herbert Walle
1. Vorsitzender

Thomas Althof
2. Vorsitzender

Weltwassertag vor dem Kieler Aquarium



Der Weltwassertag ruft jährlich am 22. März die Bedeutung von Wasser in Erinnerung und macht darauf aufmerksam, dass die Versorgung mit sauberem Wasser nicht selbstverständlich ist und es weltweit viele Probleme und Konflikte rund um das Thema Wasser gibt. In diesem Jahr stand der Weltwassertag unter dem Motto „Wasser und nachhaltige Entwicklung“.

Täglich produzieren wir gewaltige Mengen an Müll, ein großer Teil davon besteht aus Plastik. Dieses sehr langlebige Material landet in unseren Meeren und sammelt sich dort zu Plastikinseln von enormen Ausmaßen. Das ist nicht folgenlos für unsere Ozeane und seine Bewohner.

Für die Kids war das Holzaquarium das absolute Highlight. Fische konnten geangelt werden, aber auch Plastikmüll und dass das oft tödliche Folgen hat, konnten wir gut vermitteln. **Möwen verfangen sich in Plastiktüten und ersticken, Seehunde verwechseln Plastikteile mit ihrer Nahrung und verhungern.**

Experimente für die Kids.

Dokumentation : Wasserverbrauch



Für die Nachhaltigkeit konnten wir unsere Besucher sensibilisieren, also Wasserverbrauch, Verschmutzung / Müll im Meer.



Bedanken möchte ich mich bei Thomas Althof, Michael Gruber und GEOMAR für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit.
Ute Kirchheim



Aquaristischer Flohmarkt

Unsere Fisch- und Pflanzenbörsen am 07. Juni und 6. Dezember 2015

In der Vergangenheit wurde von Vereinsfreundinnen/-freunden vielfach der Wunsch geäußert, einen aquaristischen Flohmarkt abzuhalten.

Das Thema wurde auf der Jahreshauptversammlung vorgetragen und fand große Zustimmung.

Am 7. Juni und am 6. Dezember 2015 (Börsensonntage) sollen aquaristische Flohmärkte abgehalten werden. Vereinsmitglieder und Börsenbesucher sollen so die Gelegenheit erhalten, überzähliges aquaristisches Equipment an interessierte Aquarianer zu veräußern.

Beteiligen können sich ausschließlich Vereinsmitglieder der Kieler Aquarienfrende e.V. und die angemeldeten Börsenbesucher.

Angeboten werden darf nur gebrauchtes aquaristisches Zubehör, Literatur etc. ohne Originalverpackung! Kein Futter und kein Pflanzendünger!

Für den Flohmarkt gelten die gleichen Regeln wie für unsere normalen Börsen.

Rechtzeitige Anmeldung beim Börsenwart Richard Plagge ist erforderlich!

Fisch- und Pflanzenbörse in Schleswig-Holstein 2015

Aquarien- und Terrarienverein Lübeck von 1920 e.V.

Gewerbeschule III, Georg-Korschensteiner Str. 27, 23554 Lübeck.

Jeden 2. Sonntag im Monat, 10.00 - 12.00 Uhr.

Im Juli/August Sommerpause

Kieler Aquarienf Freunde e.V., gegr. 1955

Der Legienhof, Legienstraße 22, 24103 Kiel.

Jeden 1. Sonntag im Monat, **10.00 - 12.00 Uhr** (neu!)

Platzreservierung erforderlich!

„IRIS“ Verein der Aquarienf Freunde Neumünster

Holstenschule, Altenauer Str. 40, 24534 Neumünster.

Ab sofort: Jeden 2. Samstag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr.

Termine: 10.10., 14.11., 12.12.2015 und 09.01., 13.02., 12.03.2016

„IRIS“ Verein der Schleswiger Aquarienf Freunde 1940

Gallbergsschule, Gallberg 47, 24837 Schleswig

Am letzten Sonntag im Monat von August bis März 09.30 - 11.30 Uhr.

Ausgenommen, wenn Weihnachten und Ostern auf diesen Termin fallen, dann gibt es in diesem Monat keine Börse.

Eckernförder Aquarienf Freunde, gegr. 1967

Bürgerbegegnungsstätte, Rathausmarkt 3, 24340 Eckernförde.

Jeden 3. Sonntag im Monat, 10.00 - 12.00 Uhr.

Aquarienf Freunde Heide u. Umgebung von 1972

25746 Heide, Halle des KSV, Am Kleinbahnhof 12 - 14

Jeden 3. Sonnabend im Monat, von 14.00 bis 16.00 Uhr

(Sommerpause Juni bis August).

Aquarien - Terrarienverein Bargteheide e.V.

Albert-Schweitzer-Schule, Mehrzweckhalle, Lindenstr. 4 22941 Bargteheide.

Nähere Auskunft bei Hans.-Joachim Höwler, 04102-65146 (Börsenwart)

Termine: 19.09., 31.10., 28.11. von 14.00 – 16.00 Uhr.

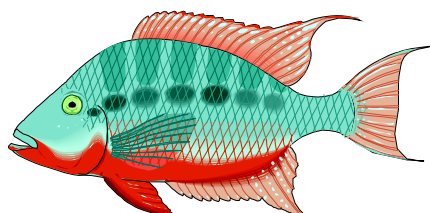
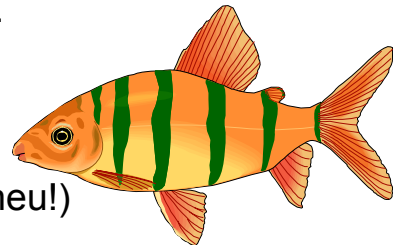
„STICHLING“ Aquarien- u. Terrarienf Freunde von 1980 Norderstedt

Grundschule Immenhorst, Glashütter Damm 53b, 22850 Norderstedt,

am 14.09., 12.10. (neu!!), 09.11 und 14.12. von 09.00 -11.30 Uhr

Ohne Gewähr

Bilder: Cliparts



Impressum

„KIELER SPROTTE“

- Herausgeber:** **Kieler Aquarienfreunde e.V. gegr. 1955**
www.kieler-aquarienfreunde.de
- Redaktion und Anschrift:** Kurt Geißler, Birkenweg 8, 24107 Kiel
Tel.: 0431 – 31 37 73
E-Mail: kiesprotte@kabelmail.de
- Layout:** Kurt Geißler
- Lektorat:** Michael Köllmer
- Erscheinungsweise:** In den Monaten: Mai, September, Januar
- Redaktionsschluss:** **01.08.15 für die S e p t e m b e r – Ausgabe**
23.11.15 für die J a n u a r - Ausgabe
31.03. 2016 für die M a i - Ausgabe
- Manuskripte u. Anfragen bitte direkt an die Redaktionsanschrift.**

Artikel u. Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes und der Redaktion wieder.

VEREINSVERANSTALTUNGEN

- Vereinsabend:** Jeden 2. Mittwoch im Monat, jeweils um 20.00 Uhr
- Börsen:** Jeden 1. Sonntag im Monat, von 10.00 -12.00 Uhr
im Vereinsrestaurant „DER LEGIENHOF“,
Legienstraße 22, 24103 KIEL
- Börsenanmeldung:** Richard Plagge, Holstenkamp 22
24619 Bornhöved, Tel.: 04323 / 80 27 96
Platzreservierung erforderlich !

VEREINSVORSTAND

- Vorsitzender:** Herbert Walle, Apenrader Straße 3,
24159 KIEL, Tel.: 0431/36 33 15
E-Mail: Herbert.Walle@t-online.de
- 2. Vorsitzender:** Thomas Althof, Hammerfestweg 48,
24109 KIEL, Tel.: 52 82 47
E-Mail: thalthof-aquaverein@gmx.de
- Schriftführerin:** Franziska Brenseler
Muhliusstr. 51
24103 Kiel Tel. : 0431/5303126
E-Mail : f.brenseler@gmail.com
- Kassenwartin:** Siegrid Althof
Hammerfestweg 48
24109 KIEL, Tel. : 0431/52 82 47
E-Mail: siealthof-aquaverein@gmx.de

-
- Bankverbindung:** Deutsche Bank, Privat- und Geschäftskunden AG, Kiel
IBAN: DE55210700240052299500 , BIC :DEUTDEDB210

Vereinsheimschau

An alle, die sich zur diesjährigen Heimschau angemeldet haben:

Die Vereinsheimschau wird dieses Jahr **im Juni** stattfinden.

Ein früherer Termin konnte nicht gefunden werden.

Datum und Zeitplan werden rechtzeitig durch Thomas bekanntgegeben.

⇒⇒

⇒⇒

Einladung zum Thema Fischkrankheiten

THEMA

Herzliche Einladung an alle aquaristisch Interessierten zu einem Wochenende zum Thema Fischkrankheiten. Das Wochenendseminar findet unter fachkundiger Leitung von Herrn Dieter Untergasser statt. Er ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und Seminarleiter der Firma sera sowie Referent für Fischkrankheiten im Verband Deutscher Aquarien- und Terrarienkunde (VDA), er leitet das Sachkundezentrum West des VDA.

Darüber hinaus ist er DGHT/VDA Ausbilder und Prüfer für § 11 Tierschutzgesetz in den Fachbereichen Terraristik, Süßwasseraquaristik, Meerwasseraquaristik und Gartenteich.

PROGRAMM

- Diagnose von Fischkrankheiten mit dem Mikroskop
- Hautabstriche nehmen, äußere Parasiten und ihre Behandlung
- Die Organe der Leibeshöhle, Ernährung und Verdauung
- Innere Erkrankungen bei Zierfischen und ihr Erkennen, innere Parasiten und ihre Behandlung.

Kranke Fische können mitgebracht werden!

Sie sind herzlich eingeladen!

PROGRAMM

Inhaltlich soll es unter anderem um die folgenden Punkte gehen:

- Wasseraufbereitung und Umweltbelastung durch Pestizide und Hormone
- Die Rolle von Bakterien im Aquarium
- Filterung, Nitrifikation und Denitrifikation
- Pflanzenbedürfnisse, Nährstoffversorgung und CO₂
- Einführung in die Arbeit mit dem Mikroskop
- Untersuchung von Mulmproben
- Festlegemethoden

ZUM SEMINAR

Leitung:
Kirsten Kuhlmann

Referent:
Dieter Untergasser,
Autor und Referent für Fischkrankheiten,
Michelstadt

Beginn:
Fr., 03.07.2015, 16.00 Uhr

Ende:
So., 05.07.2015, 15.00 Uhr

Gebühr:
175,00 Euro
(einschließlich Unterkunft und Verpflegung)



Ich wünsche allen Teilnehmern viel Erfolg und eine gute Platzierung.
Kurt Geißler

DER WEG
zur Bildungsstätte
nach Papenburg

Die HÖB finden Sie als „Ziel 11“ im Verkehrsleitsystem „Stadtring“

KONTAKT

Anmeldung und
nähere Informationen:
**Historisch-Ökologische
Bildungsstätte
Spillmannsweg 30
26871 Papenburg**

Telefon: 0 49 61 / 97 88-0
Telefax: 0 49 61 / 97 88-44
e-mail: info@hoeb.de
Internet: <http://www.hoeb.de>

Gerne schicken wir Ihnen ein Halbjahres-
programm, das Sie ausführlich über unser
Bildungsangebot informiert.

Herausgeber: Historisch-Ökologische Bildungsstätte Emsland in Papenburg e.V.
Konzept: art-studio Manitzke, Rhaunderfahn – Fotos: Hans H. Weißer, Aurich –
Martin Placke, Papenburg – art-studio, Rhaunderfahn

Umwelbildung und ökologische Debatte

Aquaristik – Thema Fischkrankheiten

03. - 05. Juli 2015

**HISTORISCH-ÖKOLOGISCHE BILDUNGSSTÄTTE
EMSLAND IN PAPANBURG E.V.**

FISCH GIBT ES BEI UNS NICHT NUR IN DER DOSE!

DAS FUTTERHAUS bietet Ihnen auch fachkundige Beratung und ein breites Sortiment rund ums Thema Aquaristik.



Eine Aquaristikabteilung finden Sie z.B. hier:

DAS FUTTERHAUS

Carl-Zeiss-Str. 17-19

24223 Kiel-Schwentinental

DAS FUTTERHAUS

Plöner Landstr. 8-10

23701 Eutin



DAS FUTTERHAUS

TIERISCH GUT!